

Protokollblatt für Berufserkundungen und Schnupperlehren

Berufserkundungen und Schnupperlehren in der Freizeit und in den Ferien können ebenfalls aufgeführt werden: siehe Rückseite unten

Dispensationsgesuche für Informationstage von weiterführenden Schulen, für Vorstellungsgespräche und andere Termine im Bereich Berufswahl werden auch mit diesem Protokollblatt eingeholt.

Name und Vorname:	
Adresse:	
Telefon:	
Klasse:	Klassenlehrperson:

Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ❶
Datum:	Tage
Unterschrift der Eltern:	Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:

Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ❷
Datum:	Tage
Unterschrift der Eltern:	Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:

Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ❸
Datum:	Tage
Unterschrift der Eltern:	Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:

Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ❹
Datum:	Tage
Unterschrift der Eltern:	Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:

Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ❺
Datum:	Tage
Unterschrift der Eltern:	Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:

Visum der Schulleitung (nach 5 Berufserkundungen):

Schnupperbesuch für die Berufswahl

- 1 Tag: Besichtigung einzelner Tätigkeiten in einem Betrieb.
- Einzelne Arbeiten können ausgeführt werden. Der Schnupperbesuch gewährt einen ersten konkreten Einblick in den Arbeitsalltag eines Betriebs. Es werden nicht alle Aufgaben, die den Beruf ausmachen, sichtbar.

Schnupperlehre für die Berufswahl

- 2 – 5 Tage: Besichtigung der zentralen Tätigkeiten und Mitarbeit in einem Lehrbetrieb
- Jugendliche arbeiten aktiv mit im Lehrbetrieb. Grössere Betriebe bieten spezielle Schnupperlehrprogramme an. Die Schnupperlehre ermöglicht damit einen vertieften Einblick in die wichtigsten Tätigkeiten eines Berufs.

Schnupperlehre für die Lehrstellenbewerbung

- Die Bewerbungs-Schnupperlehre wird im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für eine Lehrstelle eingesetzt.
- Der Lehrbetrieb lädt die Jugendlichen für eine Schnupperlehre ein und prüft, ob sie sich für diesen Beruf und diese Lehrstelle eignen.

Ziel: Als Richtwert hat jede/r Achtklässler/in bis zum 30. April mindestens zwei Berufe während etwa zehn Tagen in verschiedenen Betrieben erkundet. Die Berufserkundungen sollen auch in den Schulferien stattfinden.

Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ⑥	
Datum:	Tage	
Unterschrift der Eltern:		Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:
Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ⑦	
Datum:	Tage	
Unterschrift der Eltern:		Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:
Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ⑧	
Datum:	Tage	
Unterschrift der Eltern:		Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:
Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ⑨	
Datum:	Tage	
Unterschrift der Eltern:		Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:
Beruf, der erkundet wird:	Betrieb (Namen und Adresse): ⑩	
Datum:	Tage	
Unterschrift der Eltern:		Visum der Klassenlehrerin oder des Klassenlehrers:

Visum der Schulleitung (nach weiteren 5 Berufserkundungen):

Berufserkundungen in der Freizeit

Beruf:	Betrieb:	Datum:
Beruf:	Betrieb:	Datum:
Beruf:	Betrieb:	Datum:
Beruf:	Betrieb:	Datum: